

#RÜTTENSCHIED

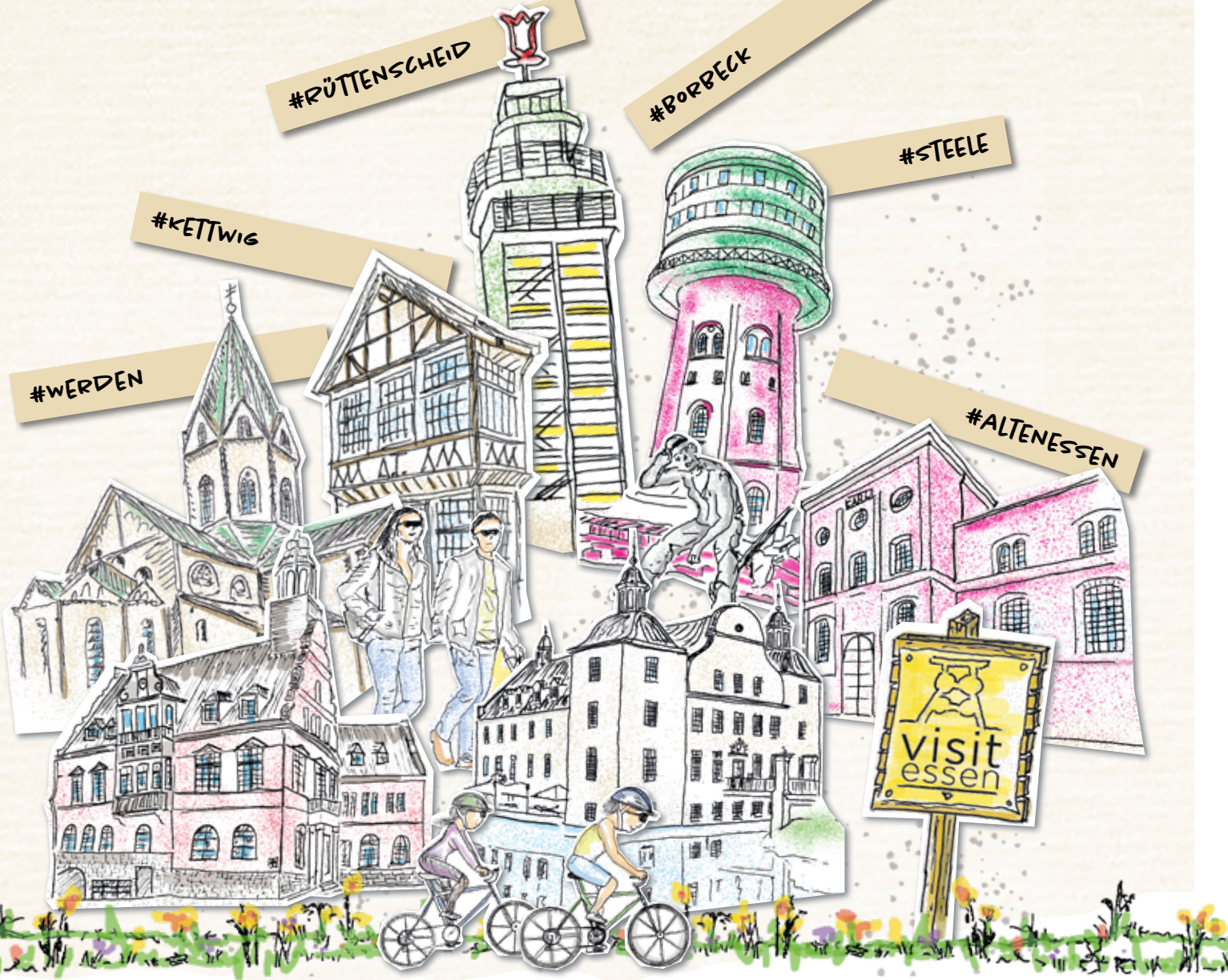
#BORBECK

#STEELE

#KETTWIG

#WERDEN

#ALTENESSEN



KLAR,

die Essener Innenstadt hat viel zu bieten. Doch wer Kultur, Freizeit, Architektur und Shoppingmöglichkeiten sucht, wird nicht nur dort, sondern auch in den größeren Stadtteilzentren Altenessen, Borbeck, Rüttenscheid und Steele, Kettwig und Werden fündig.

Ob eine Kunst gewordene Abraumhalde, eine ehemalige Äbtissinnen-Residenz oder ein Stück Fernost mitten in der Stadt – auf den folgenden Seiten werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Highlights sowie lieb gewonnene und langjährige Veranstaltungen der Stadtteile portraitiert. Damit ist dieses Heft der ideale Begleiter, um Essen abseits der klassischen Pfade zu erkunden oder neu zu entdecken.

Viel Spaß bei der Entdeckungstour!



ALTENESSEN

im Norden der Stadt

Prägte einst der Bergbau den bevölkerungsreichsten Stadtteil Essens, sind es heute die verbliebenen Industriedenkmäler und -relikte, die den Charme Altenessens ausmachen. In kaum einem anderen Stadtteil ist der Strukturwandel so spürbar. So sind Kohle und Stahl Kultur und Sport gewichen. Auch Essens älteste, familiengeführte Brauerei ist hier zu Hause.

ALTENESSEN



PANORAMA-BLICK

ÜBER DAS RUHRGEBIET GEFÄLLIG?

Dann ab auf die Schurenbachhalde, insbesondere bei Sonnenauf- und untergang. Sie entstand durch die Aufschichtung von Bergematerial, das bei der Kohlegewinnung übrig blieb. Oben auf der Halde thront die

15 Meter hohe Stahlskulptur „Bramme für das Ruhrgebiet“ des amerikanischen Künstlers Richard Serra.

Zugang von der Emscherstraße
www.route-industriekultur.ruhr

„ICH GEHE AUF CARL“

— das steht in Altenessen für Konzerte, Ausstellungen, Partys, Lesungen und Kinderflohmärkte. All das und noch viel mehr bietet nämlich die Zeche Carl. In den siebziger Jahren verwandelten die Bewohner des Stadtteils das ehemalige Steinkohle-Bergwerk in ein soziokulturelles Zentrum, eines der ersten in ganz Deutschland.

Wilhelm-Nieswandt-Allee 100 | 45326 Essen
www.zehecarl.de

ZECHHELENE

Früher wurde hier beim Kohleabbau geschwitzt, heute an den Sportgeräten. Die Zeche Helene ist ein gelungenes Beispiel für nachindustrielle Umnutzung. In dem unter Denkmalschutz stehenden Verwaltungsgebäude der ehemaligen Zeche Helene – erbaut nach Plänen des bedeutenden Architekten Edmund Körner – ist heute ein Sport- und Gesundheitszentrum beheimatet. Auch der „Kletterputt“ ist hier Zuhause.

Twentmannstraße 125 | 45326 Essen
www.zeche-helene.de



KAISER-WILHELM-PARK

Wenn das schöne Wetter kommt, zieht es die Menschen hinaus ins Grüne. Beliebtes Ziel in Altenessen ist da der Kaiser-Wilhelm-Park, der 1897 zum 100-jährigen Geburtstag von Kaiser Wilhelm I. eingeweiht wurde. Nicht nur wegen

des vielen Grüns und des Baumbestands ist der Park einen Besuch wert, auch das Graffiti zu Ehren des verstorbenen Linkin Park-Sängers Chester Bennington hat sich nicht nur für Fans zu einer wahren Pilgerstätte entwickelt.



EVENTS in Altenessen

Jedes Jahr Mitte September treffen sich nicht nur die Anrainer zum großen Altenessener Stadtteilst. Mit einer Herbstkirmes, Händlermeilen, Live-Musik, Kinderspaß und Gourmet-Ständen gibt es genug Programm für drei feierwütige Tage. Highlight im Winter ist der kleine, aber feine Adventsmarkt. Rund um eine fast 14 Meter hohe Weihnachtspyramide halten die festlich geschmückten Hütten weihnachtliche Artikel und Kulinarisches bereit.



SHOPPING

Wenn es ums Shoppen geht, hat Altenessen einen ganz klaren Mittelpunkt: Das Allee-Center. Hier kann in über 75 Shops eingekauft werden bis die Tüten voll sind und die Kreditkarten glühen. Wer lieber unter freiem Himmel bummeln möchte, findet entlang der Altenessener Straße und rund um den Markt eine guten Mix aus Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie.



UNSER TIPP! STAUDER BRAUEREI

Stauder und Essen – diese zwei sind seit über 150 Jahren untrennbar miteinander verbunden. Die Cousins Thomas und Axel Stauder führen die Brauerei bereits in der 6. Generation. Einblicke in die spannende Familien- und Firmengeschichte erhalten die Besucher bei den regelmäßig angebotenen Brauereibesichtigungen sowie im kleinen Museum. Dafür, dass man nicht mit leeren Händen und trockenen Kehlen nach Hause geht, sorgt der im Museum angesiedelte Stauder-Shop. Stauderstraße 88 | 45326 Essen
www.stauder.de



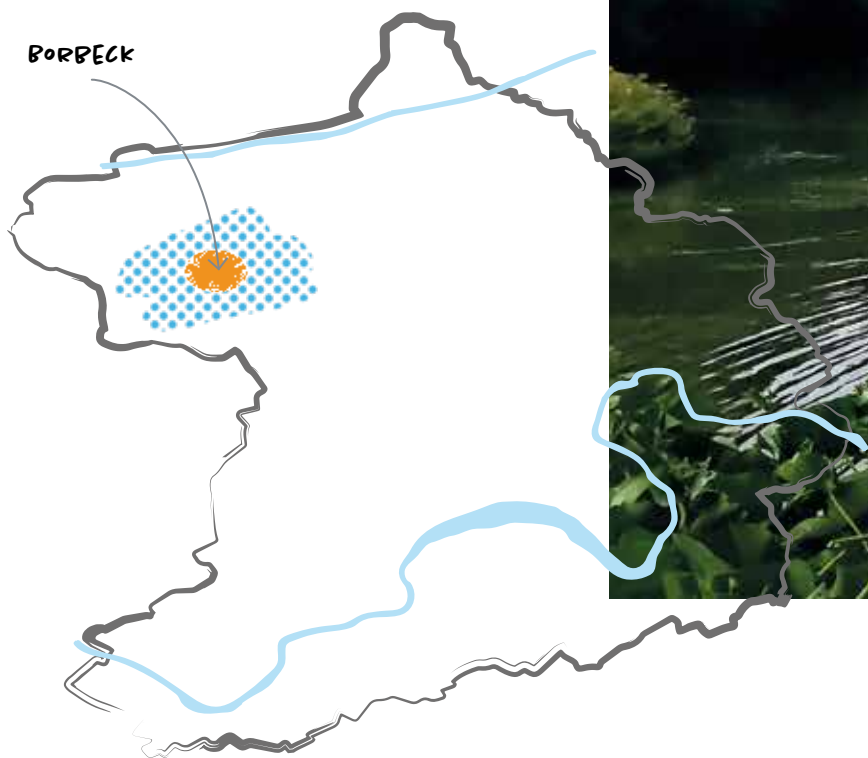
BORBECK

URBANES FLAIR

im Essener Nordwesten

Wer hier wohnt, hat alles vor der Haustür, selbst ein eigenes Zentrum. Es gibt eine große Fußgängerzone, ein eigenes Bier und Naherholung im großen Schlosspark. Dieser gehört zum Schloß Borbeck, einem barocken Wasserschloß. Nicht nur hier wird Geschichte geatmet, denn mit einer erstmaligen Erwähnung im Jahr 869 ist Borbeck einer der ältesten Stadtteile Essens.

BORBECK



SCHLOSS BORBECK UND SCHLOSSPARK

Einst war das Schloß Borbeck prachtvolle Residenz der Essener Fürstäbtissinnen, die viele Jahrhunderte über das Stift und die Stadt Essen regierten. Heute ist der Renaissancebau, der Mitte des 18. Jahrhunderts unter Fürstäbtissin Franziska Christine um barocke Elemente erweitert wurde, ein Ort der Begeg-

nung. Hier kann man tagen, Kunst genießen und selber machen, gut speisen und sogar heiraten. Komplettiert wird die Schlossanlage durch einen 42 Hektar großen Park im englischen Landschaftsstil. Er gilt als einer der ältesten des Rheinlands.

Schlossstraße 101 | 45355 Essen
www.schloss-borbeck.essen.de

DAMPFE DA GEHT WAS

– so lautet der Slogan des Borbecker Brauhauses „Dampfe“. Und das mit Recht. Seit 1896 wird hier flüssiges Gold gebraut. Wer wissen möchte, wie der Gerstensaft hergestellt wird, nimmt an einer Sudhausführung teil. Serviert wird das hauseigene Bier, darunter das Dunkle Salonbier, das Fastenbier oder das Zwickelbier, in der Gastronomie gleich nebenan. Dort gibt es nicht nur zu trinken, sondern auch gut zu essen. Hinzu kommen regelmäßige Konzerte, Partys und Tanzveranstaltungen.

Heinrich-Brauns-Straße 9-15 | 45355 Essen
www.dampfe.de



ALTE Cuesterey

Ob Ausstellungen, Konzerte, Liederabende oder Lesungen – das Angebot der Alten Cuesterey kommt nicht nur bei den Borbeckern gut an. Das über 200 Jahre alte Fachwerkhaus, einst Wohnhaus der Küster der Kirche St. Dionysius, ist nach aufwändiger Renovierung seit über 20 Jahren ein offenes Kultur- und Museumszentrum. Wer mehr über die Geschichte des Stadtteils erfahren möchte, findet im Dachgeschoss mit dem Archiv des Kultur-Historischen-Vereins Borbeck wahre Schätze.

Weidkamp 10 | 45355 Essen
www.khv-borbeck.de



EVENTS in Borbeck

Über das ganze Jahr verteilt sorgen auf Borbecks Straßen und Plätzen liebgewonnene Feste und Veranstaltungen für Spaß und Abwechslung. Liebhaber fahrbarer Untersätze sind Anfang Mai bei der Borbecker Autoschau mit dem Borbeck Classic Day genau richtig. Kurzweil für die ganze Familie bieten das Schloßparkfest und das Weinfest im Juli sowie das große Marktfest Anfang September. Wenn die Tage kürzer und dunkler werden, sorgen die Borbecker Lichtwochen für Glanz und weihnachtliche Stimmung.

UNSER Kunst im öffentlichen Raum

Wer einen Spaziergang durch Borbeck macht, entdeckt an mehreren Stellen Kunst im öffentlichen Raum. So steht auf dem Dionysiuskirchplatz die Bronzeplastik „Kruzifix II“ des Künstlers Dietrich Klinge. Die „Rote Dame für Borbeck“ von Anja Luthle zielt den Borbecker Platz. Während am Neuen Markt die Bronzestatue „Borbecker Halblang“ des Künstlers Franz-Josef Kampmann die Blicke auf sich zieht, stehen auf dem Germaniaplatz mit dem Denkmal „Germania“ des Bildhauers Leo Misch und der Stahlplastik „Wir“ von Max Schmitz gleich zwei Kunstwerke. Im Kreuzungsbereich Marktstraße / Wüstenhöferstraße empfängt das Mobile „Ohne Titel“ von Michael Hischer die Besucher. Abgerundet wird der Kunstpfad durch den „Großen Sockeltorso XX“ (Gerichtsstraße/Rechtsstraße) und die „Gewandfigur“ (Hausfassade am Alten Markt) von Waldemar Otto.



essen borbeck
ENTDECKEN
SIE UNS
www.borbeck.de
www.ceboborbeck.de



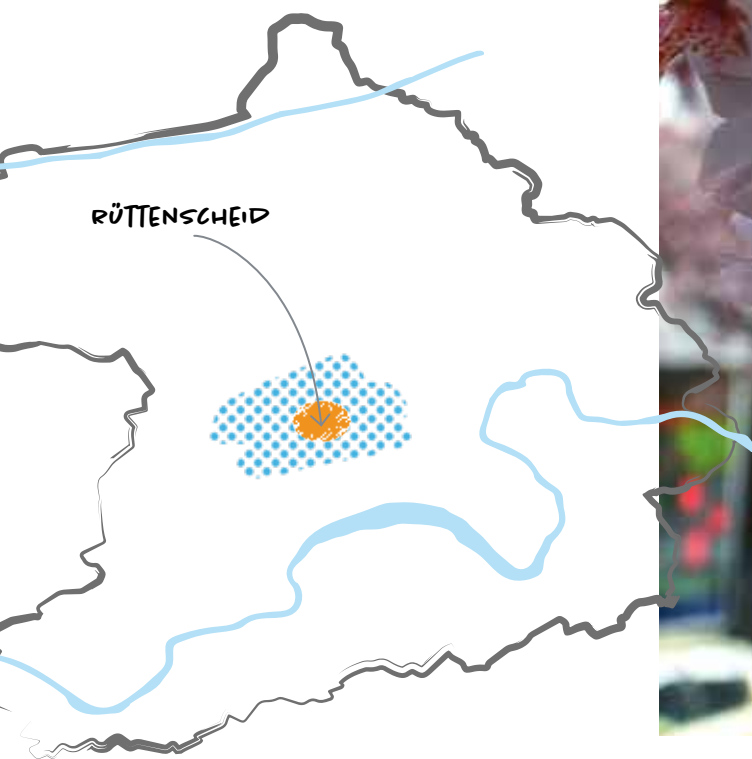
SHOPPING

Borbecks Zentrum hat auf dem Shopping-Sektor einiges zu bieten. In der großen Fußgängerzone östlich des Borbecker Bahnhofs finden Einkaufsfreudige alles, um die eigenen vier Wände und den Kleiderschrank neu auszustatten oder Geschenke für die Liebsten zu erstehen. Zahlreiche Cafés und Restaurants laden zu entspannten Shoppingpausen oder einem Treffen mit Freunden ein.



RÜTTENSCHIED, GUTE ZEIT

– dieser Slogan trifft voll ins Schwarze. Denn der angesagte, zentral gelegene Stadtteil punktet in allen Bereichen. Hier lässt es sich nicht nur gut wohnen – von stilvollen Altbauten bis zu modernen Lofts ist alles vertreten – auch Shopping- und Ausgehrefreudige, Freizeitgenießer und Kulturliebhaber sind rund um die Rütten-scheider Straße, liebevoll „Rü“ genannt, gut aufgehoben. Zudem wissen die Bewohner, wie man Feste feiert; und zu diesen reisen die Menschen zum Teil bis über die Stadtgrenzen hinaus an.



VIER WERKE VAN GOGHS

und dazu noch freier Eintritt – das gibt es nur im Museum Folkwang. Es zählt zu den bedeutendsten Kunstmuseen in ganz Deutschland. Denn die herausragende Sammlung kann sich mehr als sehen lassen. Ob Monet, Cézanne, Picasso, Klee, Rodin oder Rothko - die Dauerausstellung präsentiert bedeutende Kunst des 19. Jahrhunderts bis zur klassischen Moderne. Hinzu kommen regelmäßige große Publikums- und Wechselausstellungen.

Museumsplatz 1 | 45128 Essen
www.museum-folkwang.de



WILLKOMMEN IM GRUGAPARK,

der grünen Lunge Essens. Auf über 70 Hektar gibt es hier außergewöhnliche Botanik, Skulpturen und Tiere zu bestaunen. Ganz zu schweigen von den Spiel- und Sportangeboten, einer großen Konzertsarena, einer Bimmelbahn sowie dem jährlich stattfindenden Parkleuchten. Angelegt wurde der Park 1929 im Rahmen der Großen Ruhrländischen Gartenbauausstellung.

Virchowstraße 167a | 45147 Essen
www.grugapark.de



MESSE ESSEN UND GRUGAHALLE

Mit rund 55 Messen und Ausstellungen, davon zehn Leitmessungen, gehört Essen zu den Top-Ten-Messestandorten in ganz Deutschland. Entertainment pur finden Zuschauer auch in der benachbarten Grugahalle. In dem denkmalgeschützten Schmetterlingsbau finden Shows internationaler Stars, große Sportveranstaltungen

und herausragende Konzerte statt. Schon Musikgrößen wie The Beatles, The Rolling Stones oder The Who haben sich hier das Mikro in die Hand gegeben.

Messeplatz 1 | 45131 Essen
 Messeplatz 2 | 45131 Essen
www.messe-essen.de | www.grugahalle.de



EVENTS in Rüttenscheid

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen – das tun die Rüttenscheider nicht zu knapp. Ein Besuchermagnet über die Stadtgrenzen hinaus ist das Rü-Fest, das bereits seit 1988 am zweiten Juni-Wochenende zelebriert wird. Kulinarische Köstlichkeiten zu Probierpreisen stehen im Sommer bei der Genussmeile „Rü... Genuss pur“ auf dem Programm. Mit einer großen Familienkirmes samt Feuerwerk und Flohmarkt wartet das Sommerfest an der Gruga auf. Und wer in besinnlicher Atmosphäre Weihnachtsgeschenke kaufen und zudem mit Freunden und Familie klönen, Glühwein trinken und feiern möchte, kommt zum Rüttenscheider Wintermarkt.



AUSGEHEN und Unterhaltung

Wenn eins in Rüttenscheid nicht aufkommt, dann Langeweile. Dafür sorgen rund 180 Bars, Cafés, Restaurants und Kneipen, die zum Ausgehen und Flanieren einladen. Und dies bis tief in die Nacht. Wer zudem ein bisschen Kultur genießen möchte, sucht das älteste Filmtheater Essens – das Filmstudio Glückauf – oder das kleinste Programmkino des Ruhrgebiets – die Galerie Cinema – auf; oder besucht das Katakomben-Theater, die Rü-Bühne, das Theater Courage oder das Theater Sago.



SHOPPING

Ob Haute Couture-Boutique oder Second-Hand-Laden, Schönes für den Kleiderschrank oder die eigenen vier Wände, Schuhgeschäft, Optiker oder Buchhandlung – in Rüttenscheid macht Einkaufen Spaß. Das Besondere: Rund 300 der insgesamt 400 Einzelhandelsgeschäfte auf der „Rü“ und in den Seitenstraßen sind inhabergeführt. Frische Produkte aus der Region sowie Mode und Accessoires gibt es auch immer mittwochs und samstags auf dem großen Wochenmarkt zu erstehen, der zu einem der größten in der ganzen Region zählt.



UNSER TIPP! Die Kirschblüte auf der „Rü“

Jedes Jahr im Frühling verwandelt sich die Rüttenscheider Straße in ein Blütenmeer. Die zahlreichen Kirschbäume entlang der Flaniermeile sind ein perfektes Fotomotiv – gerade für Instagram-Liebhaber.

Zu verdanken haben wir die Bäume dem Japaner Tadashi Nakamura. Er stiftete die Bäume im Jahr 1986 aus Dankbarkeit für die Zeit, die er in Rüttenscheid gelebt hat.

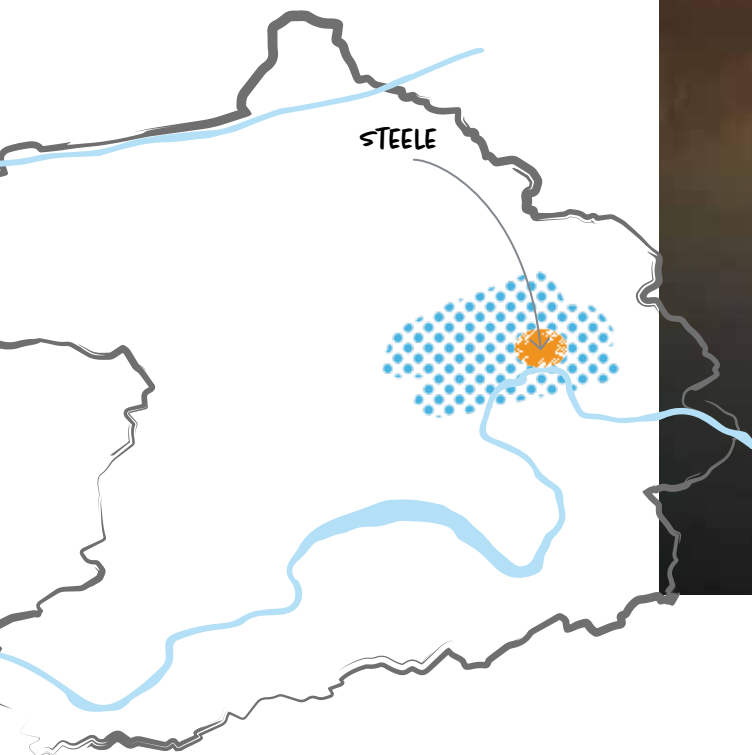


STEELE

IM MITTELZENTRUM

DES ESSENER OSTENS

... trifft Tradition auf Moderne. Bestes Beispiel dafür ist der Kaiser-Otto-Platz. Hier reihen sich Gebäude aus den 70er-Jahren an Fachwerkhäuser, die zum Teil über zwei Jahrhunderte Geschichte atmen. Wer in Steele lebt, genießt die Nähe zur Ruhr gepaart mit der Urbanität und Zentralität des Stadtteils. Einen deutschlandweiten Rekord hält der Steeler Weihnachtsmarkt: keiner beginnt früher und geht länger.



DER RUHRGANZ NAH

Steele liegt an der Ruhr und bietet somit Naherholung direkt vor der Haustür. Die Uferpromenade und die Ruhrwiesen laden zu ausgedehnten Spaziergängen, Wanderungen sowie zu gemütlichen Picknicks ein.

Auf dem Radweg entlang des Flusses, einem Teilstück des insgesamt 240 Kilometer langen RuhrtalRadwegs, kommen auch Fahrradfahrer auf ihre Kosten.

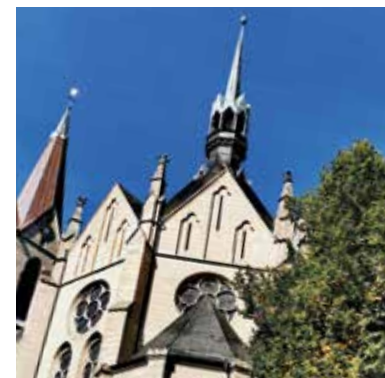
ARCHITEKTUR

Zugegeben, bei der großen Sanierungswelle ab Ende der 60er-Jahre wurde viel beeindruckende Architektur in Steele dem Erdboden gleichgemacht. Doch an vielen Ecken lassen sich noch heute bauliche Schätze finden. So auf dem Kaiser-Otto-Platz, der mit Gründerzeit- und Jugendstil-Häusern aufwartet. Durch einen verzierten Torbogen gelangt man von da aus in die Gasse „Alte Zeilen“, die die Bezeichnung idyllisch mehr als verdient hat.

STEELERSTADTGARTEN

Natur, Ruhrblick und Genuss zugleich – das verspricht der Steeler Stadtgarten. Dieser liegt auf einer Anhöhe oberhalb der Ruhr und bietet neben einer großen Gartenanlage mit altem Baumbestand auch eine gleichnamige Gastronomie. Diese ist in einem nostalgischen Jugendstil-Gebäude mit Landhauscharakter angesiedelt und lädt zum Feiern, Schlemmen oder einem stilvollen Abschluss eines Sonntagsspaziergangs ein.

Am Stadtgarten 1 | 45276 Essen



KULTURFORUM

Kassenhäuschen, unter diesem Namen kennen alteingesessene Steelenser das ehemalige Gebäude der Sparkasse im neugotischen Stil, in dem seit 1985 das Kulturforum beheimatet ist. Besucher können hier ihre Speisen und Weine

bei Live-Musik und umgeben von monatlich wechselnden Bildern und Kunstwerken einnehmen. Im Sommer lockt der Biergarten ins Freie.

Dreiringstraße 7 | 45276 Essen
www.kulturfourm-steele.de



EVENTS in Steele

Die Steelenser wissen, wie man feiert. Dank des Initiativkreises City Steele gibt es das ganze Jahr über Veranstaltungen, die eine Möglichkeit dazu geben. Ein Klassiker ist die Oldtimer-Ausfahrt Steeler ACV im Spätsommer, die durch kulinarische Köstlichkeiten abgerundet wird. Beim Historischen Handwerkermarkt im Oktober bieten die Händler ihre Waren in nostalgischen Gewändern feil. Einzigartig ist der Steeler Weihnachtsmarkt. Er startet als erster im ganzen Land und endet erst Anfang Januar.



SHOPPING

Wer sich von Steele aus in die Essener City begibt, sagt „Ich fahre nach Essen.“ Kein Wunder, denn der Stadtteil verfügt über eine eigene kleine Innenstadt, in der über den täglichen Bedarf nach Herzenslust geshoppt werden kann. Von Drogerien und Parfümerien bis hin zu großen und namhaften Bekleidungs- und Schuhgeschäften. Dienstags, donnerstags und samstags gesellt sich auf dem Dreiringplatz ein Wochenmarkt dazu.



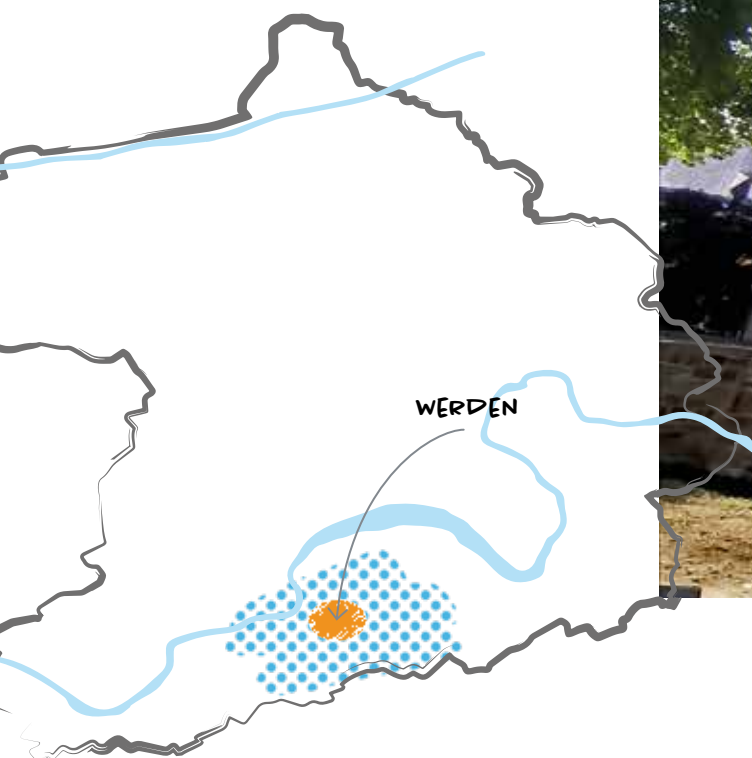
UNSER TIPP! Kulturzentrum Grend

Am Grendplatz steht mit dem gleichnamigen Grend das (sozio-)kulturelle Herz von Steele. Auf 1.200 qm werden hier unter anderem Konzerte, Erwachsenenbildung, Kinder- und Jugendprogramme und Theaterpädagogik angeboten. Mit dem Theater Freudenhaus verfügt das Grend zudem über eines der erfolgreichsten Theater im ganzen Ruhrgebiet und sogar in NRW.
Westfalenstraße 311 | 45276 Essen
www.grend.de

WERDEN

HISTORIE ERLEBEN

Werden kann sich damit rühmen, älter zu sein als die Stadt Essen selbst. Werdens Geschichte beginnt im Jahr 799 mit der Gründung des Benediktiner-Klosters durch den Heiligen Liudger. Heute ist die Abtei Sitz der Folkwang Universität der Künste. Die Studenten verjüngen den Stadtteil, dessen mit Fachwerk geschmückte Altstadt zum Bummeln und Flanieren einlädt. Viel los ist im Herzen der Ruhr-Perle auch bei den zahlreichen Veranstaltungen, die sich durch das ganze Jahr ziehen.



BASILIKA ST. LUDGERUS

Freunde romanischer Kirchenarchitektur kommen bei einem Besuch der Basilika St. Ludgerus auf ihre Kosten. Sie wurde im 9. Jahrhundert als Klosterkirche der Abtei Werden gebaut. Vier Jahrhunderte später erfolgte

die Umgestaltung im romanischen Stil. In der Krypta liegen die Gebeine des Abteigründers, des Heiligen Liudgers. Auch die benachbarte Schatzkammer ist einen Besuch wert.

BREHMINSSEL

Wurde die Brehminsel im 16. Jahrhundert noch als Viehweide benutzt, ist sie heute ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, Studenten und Naturliebhaber. In dem Stadtpark mit seinem alten Baumbestand, einem großen Kinderspielplatz und Kicker-Fläche lässt es sich leicht einen ganzen Tag verbringen. Über eine Brücke gelangt man zum Flussufer, wo es Wasserliebhaber im Sommer in Tretbooten auf die Ruhr zieht.



ABTEI/FOLKWANG UNIVERSITÄT DER KÜNSTE

Die Abtei ist die Keimzelle des Stadtteils. Um 799 wurde das Kloster durch den Benediktinermönch Liudger gegründet. Seit 1945 ist das Gebäude Sitz der renommierten Folkwang Universität der Künste. Sie ist die zentrale künstlerische Ausbildungsstätte für Musik, Theater, Tanz, Gestaltung und Wissenschaft und bei angehenden Studenten bis über die nationalen Grenzen hinaus begehrt.

Klemensborn 39 | 45239 Essen
www.folkwang-uni.de



BÜRGERMEISTERHAUS

Ob Kammermusik, Ausstellungen, Lesungen, Kabarett oder Jazzkonzerte – das Bürgermeisterhaus ist die kulturelle Anlaufstelle in Werden. In den Räumlichkeiten der denkmalgeschützten Villa aus dem Jahr 1833 haben schon einige Künstler ihre Welt-Karrieren gestartet. Viele bleiben dem Haus auch im Anschluss eng verbunden.

Heckstraße 105 | 45239 Essen
www.buergermeisterhaus.de



BALDENEY STEIG

Längst ist das Wandern nicht nur mehr des Müllers Lust. Das wäre bei dem BaldeneySteig auch viel zu schade. Dieser lädt auf einer Strecke von knapp 27 Kilometern zu Wandertouren rund um Essens Stausee ein. Es geht durch Wälder, über Wiesen und Felder und vorbei an urigen Bauernhöfen. Tolle Ausblicke inklusive, zum Beispiel von der Korte Klippe, einem der schönsten Aussichtspunkte im unteren Ruhrtal. Wenn die Füße mal nach einer Pause verlangen, lassen sich Teile des Steigs auch mit dem ÖPNV, auf den Schiffen der Weißen Flotte oder mit der Hespertalbahn zurücklegen.



EVENTS in Werden

Unter dem Motto „Näh es selbst...“ zieht der Deutsch-Holländische Stoff- und Tuchmarkt im Frühling und Herbst Nähbegeisterte und Kreative in die Werdener Altstadt. Tradition bei Musikfans aus der ganzen Region hat das Pfingst Open Air. Seit den 80er-Jahren strömen Pop- und Rockfreunde am Pfingstmontag ins Löwental. Aus dem Veranstaltungskalender ist Ende August/

Anfang September auch das Doppel bestehend aus dem Ludgerusfest und der Appeltaten-Kirmes nicht mehr wegzudenken.



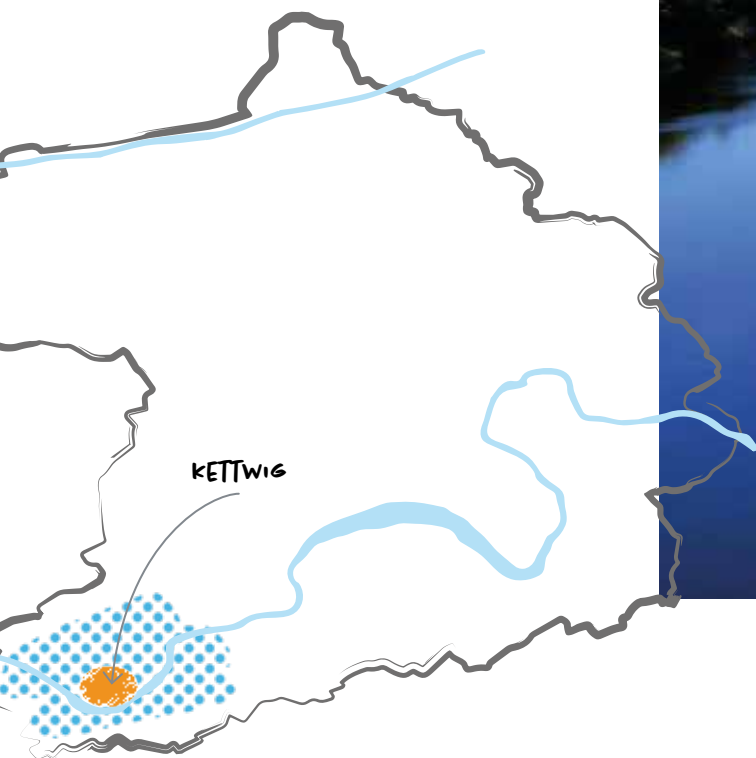
UNSER TIPP! Gartenhaus Dingerkus

Abseits der üblichen Laufwege liegt in der Brandstorstraße das Gartenhaus Dingerkus. Es ist ein architektonisches Juwel spätbarocker Baukunst. Das zweigeschossige Gartenhaus des letzten Abteilichen Kanzleidirektors Johann Everhard Dingerkus ist umringt von einer mächtigen Mauer und einem verwunschenen Garten. Neben festen Terminen kann das Kleinod auch auf Anfrage besichtigt werden.

Brandstorstraße | 45239 Essen
www.gartenhaus-dingerkus.de

KETTWIG, IM ÄUSSERSTEN SÜDWESTEN DER STADT GELEGEN,

... ist nicht nur der flächenmäßig größte, sondern vielleicht auch der idyllischste Stadtteil Essens. Hier trifft altes Fachwerk auf moderne Einfamilienhäuser und die Ruhr und der Stausee laden zur Naherholung ein. Sogar drei Schlösser (Schloss Hugenpoet, Schloss Landsberg, Schloss Oefte – heute in Privatbesitz) sorgen für historisches Flair. Obwohl Kettwig 1975 eingemeindet wurde, besitzt der Stadtteil eine eigene Vorwahl: 02054.



ESSENER RUHRPERLEN

Das blaue Band der Ruhr bahnt sich im Essener Süden durch reizvolle Landschaften. Am Wegesrand liegen die Perlen, die Stadtteile wie Kettwig oder Werden. Informationen zu den Sehenswürdigkeiten in den Ruhrtal-Stadtteilen sowie Tourenvorschläge liefert die

Webseite www.essener-ruhrperlen.de. Stadtentdecker können das Portal auch mobil über QR-Codes an den jeweiligen Sehenswürdigkeiten vor Ort aufrufen, darunter an der Kettwiger Brücke über den Mühlengraben.

ALTER BAHNHOF KETTWIG

Ein Vorzeige-Beispiel für gelungene Umnutzung ist der Alte Bahnhof Kettwig, der 1873 im Stil des Rundbogen-Klassizismus erbaut wurde. Seit 2003, ein paar Jahre nach Einstellung des Bahnbetriebs, ist der ehemalige Bahnhof Bürger-, Sport- und Kulturzentrum, in dem unter anderem Konzerte, Kabarett, Theater, Workshops, Seminare und Sportkurse angeboten werden. Durch einen Gastronomiebetrieb ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ruhrtalstraße 345 | 45219 Essen
www.bahnhof-kettwig.de



SCHLOSSHOTEL HUGENPOET

Wer wie ein König empfangen werden möchte, kommt zum Schloss Hugenpoet. Das dreiteilige Wasserschloss, das erstmalig 778 erwähnt wurde, ist heute ein 5-Sterne-Superior-Schlosshotel, in dem man in prachtvollem Ambiente residieren kann. Nicht weit entfernt befindet sich das Naturschutzgebiet "Untere Kettwiger Ruhraue".

August-Thyssen-Strasse 51 | 45219 Essen
www.hugenpoet.de



SHOPPING UND BUMMELN

In der malerischen Altstadt Kettwigs mit den vielen schönen Fachwerkhäusern und verwinkelten Gässchen lässt es sich herrlich flanieren und bummeln. Aber auch gut einkaufen. Und dies über den alltäglichen Bedarf hinaus. In den kleinen inhabergeführten Geschäften und Boutiquen finden Shopping-Liebhaber viele hochwertige und besondere Waren. Urige Kneipen und Cafés laden zum Verweilen zwischen den Einkaufsrunden ein.



EVENTS in Kettwig

Wenn es Herbst wird, steigt in der Kettwiger Altstadt das Brunnenfest. Mit einer Kunsthandwerkermeile, Live-Musik, einem Flohmarkt, Kinderspaß und natürlich vielen Gastro-Ständen gibt es reichlich Programm für die ganze Familie. Ein Besuchermagnet über die Stadtgrenze hinaus ist der Hugenpoeter Nikolausmarkt. Rund um das Schloss gibt es an zwei Wochenenden hochwertiges Kunsthandwerk, Schmuck, Feinkost, besondere Geschenkideen und natürlich leckeren Glühwein zu erstehen.



UNSER TIPP! Kettwiger Panoramasteig

Er bringt Wanderer-Augen zum Leuchten: der Kettwiger Panoramasteig. Auf rund 35 Kilometern führt er durch die reizvolle Landschaft zwischen Werden und Kettwig, versehen mit zahlreichen attraktiven Aussichtspunkten. Wer möchte, kann bei guten Konditionen den Kettwiger Panoramasteig auch mit dem BaldeneySteig verbinden. So lassen sich Essens vielleicht schönste Seiten auf rund 60 Kilometern zu Fuß erkunden.

IMPRESSUM

EMG – Essen Marketing GmbH

Kennedyplatz 5

45127 Essen

Tel.: +49 (0) 201 88720-0

E-Mail: info@essen-marketing.de

V.i.S.d.P.: Richard Röhrhoff

Fotos: EMG, Gerd Lorenzen,

Rupert Oberhäuser/Stadt Essen

Rainer Schimm/Messe Essen,

Schlosshotel Hugenpoet,

Ralf Schultheiß/EMG,

Peter Wieler/EMG

Druck: Griebisch & Rochol Druck GmbH

